

Öffentlicher Teil der
54. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
08.10.2013

1. Tagesordnung und Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 3.9.2013

1.1. Tagesordnung

Mit der vorliegenden Tagesordnung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

1.2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 3.9.2013

Die Niederschrift der Sitzung vom 3.9.2013 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

2. Rahmenvertrag Energielieferung für den Zeitraum 1.1.2014 bis 31.7.2017; Auswertung der Angebote - Vergabe

Wie bereits bei der letzten Sitzung mitgeteilt wurde, läuft der bestehende Rahmenvertrag der Energielieferung für die Gemeinde Unterleinleiter bis zum 31.12.2013 aus. Für den Abschluss des neuen Rahmenvertrages hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 19.2.2013 beschlossen, Angebote bei den lokalen Stromanbietern einzuholen.

Von der Verwaltung sind daher bei folgenden Anbietern Angebote eingeholt worden:

- Stadtwerke Ebermannstadt
- Stadtwerke Forchheim
- Stadtwerke Erlangen
- N-Energie Nürnberg
- BEW Bayreuther Energie- und Wasserversorgung
- Stadtwerke Bamberg.

Nur von den Stadtwerken Ebermannstadt und von den Stadtwerken Forchheim sind für den neuen Rahmenvertrag Angebote eingegangen. Die anderen Anbieter konnten kein wirtschaftlich attraktives Angebot vorlegen.

Auswertung der eingegangenen Angebote:

Stadtwerke Ebermannstadt

Arbeitspreis (Standarlastprofilkunde)	5,4 ct/kWh (alter Vertrag 7,4 ct/kWh)
Arbeitspreis Straßenbeleuchtung	4,0 ct/kWh (alter Vertrag 6,2 ct/kWh)
Aufschlag Ökostrom	0,05 ct/kWh

Öffentlicher Teil der
54. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
08.10.2013

Stadtwerke Forchheim

Arbeitspreis (Standarlastprofilkunde)	5,67 ct/kWh
Arbeitspreis Straßenbeleuchtung	4,28 ct/kWh
Aufschlag Ökostrom	0,39 ct/kWh

Hinweis:

Bei den Preisen handelt es sich um reine Energiepreise.

Zusätzlich sind folgenden Nebenkosten zu berücksichtigen:

EEG-Umlage, netto:	5,277 ct/kWh
KWK-G (Letztverbraucher-kategorie A), netto:	0,126 ct/kWh
Netzentgeltumlage § 19 StromNEV (Letztverbraucher-kategorie A), netto:	0,329 ct/kWh
Stromsteuer, netto:	2,05 ct/kWh
Offshore-Haftungsumlage § 17 EnWG (Letztverbraucher-kategorie A), netto:	0,25 ct/kWh
Netzentgelte je nach Abnahmestelle, z. B. Kunde ohne Leistungsmessung in der Niederspannung, netto:	6,22 ct/kWh
Konzessionsabgabe je nach Abnahme- stelle, z. B. „Tarifkunden“	1,32 ct/kWh
<u>Zwischensumme</u>	<u>15,572 ct/kWh</u>
Zzgl. Umsatzsteuer 19 %	2,959 ct/kWh
<u>Gesambetrag</u>	<u>18,531 ct/kWh</u>

Angaben der Stadtwerke Ebermann-
stadt, Hr. Sablofski

Die Stromkosten für Standarlastprofilkunde betragen daher einschl.
Nebenkosten ca. 0,25 €/kWh

Bei den Nebenkosten handelt es sich um die aktuellen Sätze, die Werte ab
2014 sind noch nicht gesetzlich festgesetzt.

Die Auswertung ergibt, dass das Angebot der Stadtwerke Ebermannstadt
das kostengünstigste Angebot ist.

Bei der Berechnung des Mehrwauflandes für den Ökostrom ist der Ver-
waltung ein Rechenfehler unterlaufen.

Anhand des jährlichen Stromverbrauches für die gemeindlichen Einrich-
tungen von ca. 200.000 kWh betragen die Mehrkosten für den Ökostrom
jährlich netto 100,00 €.

Öffentlicher Teil der
54. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
08.10.2013

Auf Nachfrage bei den Stadtwerken Ebermannstadt wurde dieser Betrag auch nochmals bestätigt.

Nach Auswertung der eingehenden Angebote der lokalen Anbietern und des geringen Mehrweraufwandes für den Ökostrom beschließt der Gemeinderat, den Rahmenvertrag für den Zeitraum 1.1.2014 bis 31.12.2017 bei den Stadtwerken Ebermannstadt für Ökostrom abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

3. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2011 und 2012

3.1. Niederschrift und Beschluss über Feststellungen

Die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2011 und 2012 der Gemeinde Unterleinleiter vom 10.9.2013 dient dem Gemeinderat zur Kenntnis. Es wurden keine Feststellungen getroffen.

3.2. Feststellung der Jahresrechnung 2011 und 2012 gem. Art. 102 Abs. 3 GO

Die Jahresrechnung 2011 und 2012 der Gemeinde Unterleinleiter wurde durch den zuständigen Prüfungsausschuss am 10.9.2013 geprüft. Die Prüfung gab zu keinen wesentlichen Feststellungen Anlass.

Der Gemeinderat nimmt die Niederschrift vom 10.9.2013 zur Kenntnis.

Die einzelnen Textziffern werden dem Gemeinderat bekanntgegeben. Beschlüsse sind nicht erforderlich.

Das Rechnungsjahr 2011 und 2012 schließt wie folgt ab:

Rechnungsjahr 2011:

Verwaltungshaushalt:

Einnahmen (bereinigte Soll-Einnahmen):	1.733.046,09 €
Ausgaben (bereinigte Soll-Ausgaben):	1.733.046,09 €

Vermögenshaushalt:

Einnahmen (bereinigte Soll-Einnahmen):	562.621,25 €
Ausgaben (bereinigte Soll-Ausgaben):	562.621,25 €
Fehlbetrag	0,00 €

Öffentlicher Teil der
54. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
08.10.2013

Gesamtsumme der Reste am Ende des Rechnungsjahres:

Kasseneinnahmereste:	18.867,83 €
Haushaltseinnahmereste:	0,00 €
Haushaltsausgabereste:	0,00 €

In den Rechnungsergebnissen sind enthalten:

Zuführung zum Vermögenshaus- halt	193.163,74 €
Überschuss/Rücklagenzuführung	183.585,41 €

Rechnungsjahr 2012:

Verwaltungshaushalt:

Einnahmen (bereinigte Soll- Einnahmen):	1.755.125,02 €
Ausgaben (bereinigte Soll- Ausgaben):	1.755.125,02 €

Vermögenshaushalt:

Einnahmen (bereinigte Soll- Einnahmen):	703.021,04 €
Ausgaben (bereinigte Soll- Ausgaben):	703.021,04 €
Fehlbetrag	0,00 €

Gesamtsumme der Reste am Ende des Rechnungsjahres:

Kasseneinnahmereste:	16.668,01 €
Haushaltseinnahmereste:	0,00 €
Haushaltsausgabereste:	0,00 €

In den Rechnungsergebnissen sind enthalten:

Zuführung zum Vermögenshaus- halt	216.341,79 €
Überschuss/Rücklagenzuführung	137.850,91 €

Zu den Anmerkungen Nr. 1 und Nr. 2 wird wie folgt Stellung genommen:

Nr. 1)

Die Schlussrechnung der Fa. DF ING Kanaltechnik wurde vom Ing.-Büro Dahlem geprüft. Der Grund für die Erhöhung kann der Schlussrechnung entnommen werden. Fehlerhafte Rechnungen werden im Rahmen der Prüfung durch das Ing.-Büro berichtigt. Dies kann auch zur Folge haben, dass sich der Betrag –wie in diesem Fall– erhöht.

Öffentlicher Teil der
54. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
08.10.2013

Nr. 2

Die jährliche Wartung der elektrischen Garagentore ist gesetzlich vorgeschrieben.

Der Gemeinderat beschließt, die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2011 und 2012 gem. Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen. Die im Rechnungsjahr 2011 und 2012 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

4. Haushaltssatzung 2013 - rechtsaufsichtliche Genehmigung

Der Vorsitzende verliest den Text der rechtsaufsichtlichen Genehmigung vom 3.4.2013. Der Vorsitzende gibt die Feststellungen und Hinweise der Rechtsaufsichtsbehörde bekannt.

Der Gemeinderat wird über die Feststellungen und Hinweise informiert. Die Feststellungen und Hinweise dienen dem Gemeinderat zur Kenntnis.

5. FFW Unterleinleiter und FFW Dürrbrunn - Besichtigungsprotokoll der Besichtigung 2013 durch den Kreisbrandmeister

Gemäß Art. 19 Abs. 1 BayFwG i. V. m. § 12 Abs. 2 AVBayFwG sind turnusmäßige Besichtigungen der Freiwilligen Feuerwehren durch den Kreisbrandmeister durchzuführen.

Diese vorgeschriebene Besichtigung fand bei der FFW Unterleinleiter am 16.7.2013 statt, bei der FFW Dürrbrunn am 23.4.2013.

Die Protokolle der Besichtigungen dienen der Information des Gemeinderates. Beide sind der Anlage beigelegt.

Bei beiden Feuerwehren wird die Ausrüstung laut Protokoll grundsätzlich als ausreichend angesehen. Lediglich die Anschaffung eines aufgabengerechten Fahrzeugs wird als dringende Maßnahme empfohlen.

Der Gemeinderat Unterleinleiter nimmt die Protokolle zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

6. Rattenbekämpfungsaktion 2013

Der Gemeinderat beschließt, analog der vorherigen Jahre auch im Jahr 2013 eine Rattenbekämpfungsaktion durchzuführen. Die Gesamtkosten sind auf Grund vorhandener Restbestände etwas geringer als im Jahr 2012 und betragen ca. 300,00 €.

Öffentlicher Teil der
54. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
08.10.2013

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

7. Dorfladen - Sachstandsinformation und Beratung über zukünftige Optionen

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über sein Gespräch mit Frau Brietz, die auch weiterhin das Vorhaben verfolgt, einen kleinen öffentlichen Laden im Bereich der JULE einzurichten. Jedoch kann ein Angebot, das den Bedarf der Dorfbevölkerung deckt, nicht garantiert werden, da das Sortiment begrenzt sein wird.

Aus diesem Grund soll dennoch eine Bürgerversammlung zum Thema Dorfladen abgehalten werden.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, einen Aufruf an alle interessierten Bürger im Mitteilungsblatt November 2013 zu veröffentlichen. Die Bürgerversammlung wird an einem Freitag im November 2013 im Sportheim abgehalten. Hierbei sollen der Bürgerschaft die verschiedenen Möglichkeiten und Konzepte zur Einrichtung eines Dorfladens vorgestellt werden. Je nach Teilnehmerresonanz und Interesse wird der Prozess auch in Hinblick auf die Eröffnung eines Ladens im Bereich der JULE weiter vorangetrieben.

8. Sonstiges

8.1. Friedhof Unterleinleiter - Einrichtung einer Urnenwand; Vergabe des Auftrages für die Einrichtung der Urnenkammern

In der Sitzung am 3.9.2013 hat der Gemeinderat Unterleinleiter bereits über die Art der Urnenkammern entschieden. Eine Entscheidung zur Vergabe sowie über die Materialfarben steht noch aus.

Lt. Schreiben des ausführenden Architekten Hartmut Schmidt, Hollfeld, vom 2.10.2013 ist das Angebot der Fa. Weiher GmbH, Freiburg über 24 Granit-Urnenwürfel incl. Lieferung und Montage für die hanggesicherte Stützmauer, das günstigste. Insgesamt beläuft sich das Angebot auf 19.364,28 €.

Als Materialfarbe schlägt der Architekt die Farbe „rot“ vor.

Der Gemeinderat Unterleinleiter beschließt, den Auftrag zur Einrichtung der Urnenkammern gemäß des Vorschlages des ausführenden Architekten an die Fa. Weiher, Freiburg zur Angebotssumme von 19.364,28 € (brutto) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Ferner beschließt der Gemeinderat, die Urnenwürfel in der Farbe „rot“ installieren zu lassen und die Wandverkleidung in hellem Granit auszuführen.

Öffentlicher Teil der
54. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
08.10.2013

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

8.2. TV-Untersuchung zu früheren Kanalsanierungsmaßnahmen

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat darüber, dass die Gewährleistungsfrist zu früheren partiellen Kanalsanierungsarbeiten u. a. in den Bereichen Bahnhofstraße und Winkelgasse abläuft. Eine hierzu abschließende TV-Untersuchung der betroffenen Kanalbestandteile, die entstandene Schäden innerhalb dieser Frist dokumentiert, wurde von der Fa. Höhnen & Partner angeboten. Die Kosten belaufen sich je nach Aufwand auf ca. 2.000,00 €.

Der Gemeinderat sieht die abschließende Untersuchung als notwendig und sinnvoll an, da bisher entstandene etwaige Schäden auf Grund der Gewährleistungsfrist beseitigt werden.

Aus diesem Grund beschließt der Gemeinderat, die TV-Untersuchung der partiell reparierten Kanalabschnitte in den betroffenen Bereichen in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

8.3. Aufforstungsantrag Lothar Herbst, Unterleinleiter für das Grundstück Fl.Nr. 2649 Gem. Unterleinleiter

Der Gemeinde liegt ein Aufforstungsantrag von Lothar Herbst, Unterleinleiter für das Grundstück Fl.Nr. 2649 Gem. Unterleinleiter im Bereich des „Schneppensteins“ vor. Das für die Genehmigung zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bamberg bittet hierbei um Stellungnahme bis 27.10.2013.

Neben der Gemeinde Unterleinleiter sind im Anhörungsverfahren die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Forchheim, das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken, Bamberg, das Landwirtschaftsamt Bamberg sowie die direkten Anlieger des Grundstückes beteiligt.

Der Gemeinderat beschließt, dass seitens der Gemeinde Unterleinleiter keine Einwände gegen den Aufforstungsantrag bestehen. Da jedoch auf dem Antrag die Unterschriften der Grundstücksnachbarn fehlen, sind in jedem Falle die nachbarrechtlichen Belange im Genehmigungsverfahren zu würdigen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 1

8.4. Rosenkranzgebet

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass am 22.10.2013 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Unterleinleiter das alljährliche Rosenkranzgebet mit anschließendem Heringessen stattfindet.

Öffentlicher Teil der
54. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
08.10.2013

An alle Mitglieder des Gemeinderates ergeht hierzu herzliche Einladung.

8.5. Rascher, Erwin, Dürrbrunn - Probleme beim TV-Empfang wegen Baum auf gemeindlichem Grundstück

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat darüber, dass Herr Erwin Rascher, Kolmhof 1, Dürrbrunn an ihn herangetreten ist, da er Probleme beim TV-Empfang hat, die auf Grund des Aufwuchses eines Baumes auf gemeindlichem Grund (Fl.Nr. 1069/1 Gem. Dürrbrunn) entstanden sind.

Herr Rascher bittet die Gemeinde, den Baum so zurückzuschneiden, dass er wieder ein ungestörtes TV-Signal empfangen kann. Da der Baum aber sehr groß ist und sich in Hanglage befindet, kann der Rückschnitt nicht von der Gemeinde selbst durchgeführt werden.

Der Vorsitzende kündigt an, beim Maschinenring anzufragen, welche Kosten entstehen, wenn ein sog. „Baumkletterer“ die Baumkrone ausschneidet. Wenn Klarheit über die Kosten herrscht, soll in der nächsten Gemeinderatssitzung entschieden werden, ob, wann und wie der Rückschnitt erfolgen kann.

9. Anfragen

Keine.